

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 11: **Neubau**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kostenvoranschlag pauschaliert wird, muss ein detaillierter Leistungskatalog die Grundlage dafür sein.

Kompliziertes SIA-Modell

Angesichts der Komplexität des Themas dürften vor allem kleinere oder private Bauträger bald einmal am Ende ihres Lateins sein. Oft kennen sie nicht einmal die Grundlagen in den verschiedenen SIA-Normen und -Ordnungen, geschweige denn verstehen sie die gebräuchliche Kostenformel. Michel Kaeppli vom SIA entgegnet dazu: «Der Architekt erläutert dem Bauherrn beim Aufsetzen des Vertrags die Berechnung sowie die Art und Weise der Honorierung.» In der Praxis dürfte der Bauträger vor allem aufgrund des Stundenansatzes einen gewissen Verhandlungsspielraum nutzen können. Fachleute schätzen, dass Architekten meist zu etwa 150 bis 160 Franken pro Stunde arbeiten, doch je nach Büro und Region dürfte es grosse Unterschiede geben. Die Bauträger der öffentlichen Hand (Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren, KBOB) publizieren gewisse Richtsätze für frei vergebene Aufträge.

In der Praxis findet die erwähnte «Kostenformel» nach Art. 7 oft Anwendung. Das bestä-

tigt Peter Hurter von der Zürcher Baugenossenschaft ASIG: «Bei Umbauprojekten nehmen wir die voraussichtlichen Baukosten als Grundlage, vereinbaren aber mit dem Architekten dann eine Pauschale.» Bei grösseren Neubauprojekten, die aus einem Wettbewerb hervorgehen, kommt zwar ebenfalls dieses Modell zur Anwendung. Peter Hurter: «Wenn man hier aber nicht genug professionell agiert und nicht fachkundig verhandelt, besteht ein Risiko, dass die verschiedenen Parameter zu einseitig zugunsten des Architekturbüros ausgelegt werden.»

Stundenaufwand keine Alternative

Die ASIG hält sich an die Praxis, sowohl über die verschiedenen Korrekturfaktoren als auch über den mittleren Stundenansatz eines Büros zu verhandeln. Wäre die Abrechnung nach Stundenaufwand keine Alternative? «Keinesfalls», sagt ASIG-Bauchef Hurter, der sich über Jahre mit dem Thema auseinandergesetzt hat: «Honorare nach Stundenaufwand sind aus Sicht des Bauherrn deshalb fragwürdig, weil wir damit das Risiko eingehen, Leistungen und Stundenaufwendungen bezahlen zu müssen, die wir gar nicht immer verlangt haben.» ■

ANZEIGE

SIBIRGroup

SIBIR

NEU:
SIBIR Raumluf-Wäschetrockner –
trocknet die Wäsche sanft und natürlich!






MINERGIE

www.sibirgroup.ch



Der ideale Partner für Wohn- und Genossenschaftsbauten.

W.SCHMID AG

Die Total- und Generalunternehmung mit den innovativen Ideen.
Rohrstrasse 36, CH-8152 Glattbrugg, www.wschmidag.ch

Schweizer

Aussen wetterfest, innen behaglich.
Holz/Metall-Systeme von Schweizer.

www.schweizer-metallbau.ch



Wir packen da an, wo Rost entsteht: im Rohr drin.

Wir sanieren Ihre Heizleitungen und Trinkwasserleitungen von innen.

- Innensanieren statt herausreissen
- seit 25 Jahren die Nr. 1 für Rohrinneisanierungen von Trinkwasserleitungen
- 1A Trinkwasserqualität
- kein Aufreissen von Wänden und Böden
- kein Schutt, kein Staub, kein Lärm
- 10x schneller und mindestens 3x günstiger

Darum: keine Rohrsanierung ohne unsere Offerte.

Telefon: 044 787 51 51, rohrexperten.ch

LT
LINING TECH

ATTICO® MEHR AUSNUTZUNG DURCH
AUFSTOCKUNG MIT SYSTEM

Wir planen und bauen energieeffizient, wirtschaftlich und ästhetisch in modernster Systemholzbauweise. Nutzen Sie den hohen Flexibilitätsgrad und kurze Bauzeiten um Ihre Ausbauvisionen umzusetzen. Gerne begleiten wir Sie dabei.



H'ARING
INNOVATIVES BAUEN MIT SYSTEM

4133 Pratteln/BL_tel. 061 826 86 86

WWW.HARING.CH